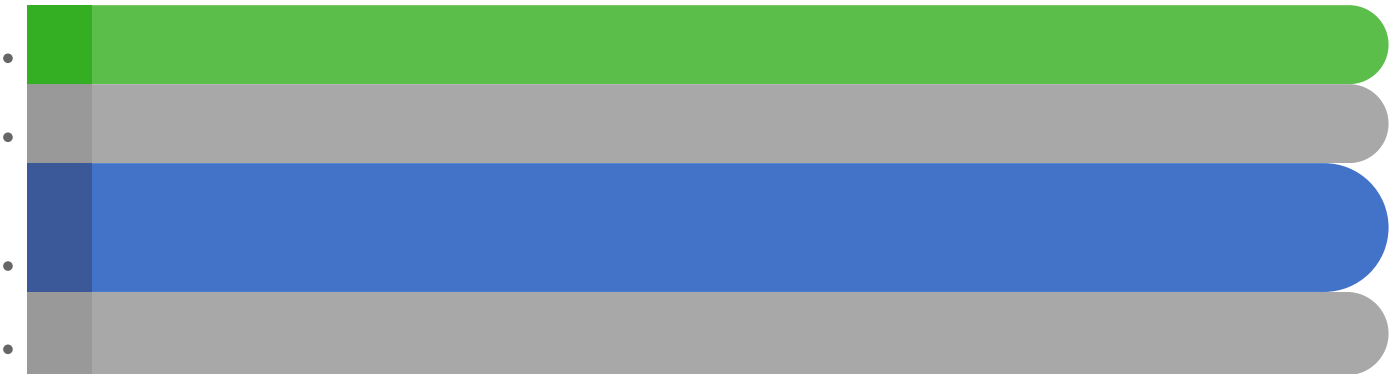


Teile das Referat mit deinen Freunden



Lesezeit: ca. 5 Minuten

1 Was bedeutet die Französische Revolution für uns heute?

Die Grundideen der modernen **Demokratie** sind während der Französischen Revolution entstanden.

Absolutismus (Absolute Monarchie, oder despotische Monarchie, ist eine Form der Monarchie, in der ein Herrscher höchste Autorität hat, die nicht durch irgendwelche geschriebenen Gesetze, Gesetzgebungen oder Bräuche eingeschränkt ist) und das antike Regime beendet wurde und die Gewaltenteilung (Die Gewaltenteilung, die oft ungenau und metonymisch austauschbar mit dem trias politica Prinzip verwendet wird, ist ein Modell für die Führung eines Staates) eingeführt wurde. Das Parlament wurde als gesetzgebende Gewalt gewählt. (Eine Legislative ist eine beratende Versammlung mit der Befugnis, Gesetze für eine politische Einheit wie ein Land oder eine Stadt zu erlassen) Von nun an bildete der König die Exekutive, d.h. er durfte die Gesetzesvorlagen des Parlaments genehmigen oder ablehnen, nicht aber Gesetze aus eigener Kraft aufheben. Die

Sondergerichte der Gutsherren und des Königs wurden durch Geschworenengerichte ersetzt, d.h. von nun an herrschte Gleichheit vor dem Gesetz; diese Gleichheit besteht bis heute.

Erste Parteien werden mit den Jakobinern und den Girondisten gebildet. Die Schlagworte der Französischen Revolution Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit sind auch heute noch sehr aktuell. Freiheit: Die EU und die Ab

4 Fragen über die Französische Revolution, Biedermeier und Industrielle Revolution in Zusammenhang mit dem Buch

schaffung der Grenzzölle werden die Menschen immer freier machen.

Reisen und Arbeiten im Ausland werden ermöglicht und es wird immer noch für mehr Freiheit gekämpft. Gleichheit: Die Gleichstellung von Frauen und Männern und auch zwischen den verschiedenen sozialen Schichten der Gesellschaft nimmt zu; so können beispielsweise alle Menschen wählen, ob Mann oder Frau, ob arm oder reich.

Inzwischen dürfen auch Frauen arbeiten oder Politik machen. Bruderschaft: In unserem Sozialsystem zahlt jeder Steuern, einschließlich Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, etc..... die wohlhabenderen Menschen werden den Schwächeren helfen. Die Französische Revolution (Die Französische Revolution war eine Periode tiefgreifender sozialer und politischer Umwälzungen in Frankreich, die von 1789 bis 1799 andauerte und von Napoleon während der späteren Expansion des Französischen Reiches teilweise fortgeführt wurde) war der Auslöser für die anderen Revolutionen, die zur Vereinigung Deutschlands führten (Die Vereinigung Deutschlands zu einem politisch und administrativ integrierten Nationalstaat fand offiziell am 18. Januar 1871 im Spiegelsaal des Schlosses von Versailles in Frankreich statt) und die Entstehung Belgiens.

2. die Behauptung rechtfertigen: Nach der Verabschiedung der neuen Verfassung von 1791 (Die kurzlebige französische Verfassung von 1791 war die erste schriftliche Verfassung in Frankreich, die nach dem Zusammenbruch der absoluten Monarchie des Ancien Régime entstand) war Ludwig XVI. kein absoluter König mehr.

Louis XIV., einer seiner Vorgänger, sagte immer im Ancien Régime (Das Ancien Régime war das politische und soziale System des Königreichs Frankreich vom Mittelalter bis 1792, als die Erbmonarchie und das feudale System des französischen Adels durch das L'Etat cest abgeschafft wurden (Mitteleuropäische Sommerzeit ist die Standarduhrzeit, die während der Sommerzeit in den europäischen Ländern, die die mitteleuropäische Zeit während des restlichen Jahres beobachten) moi! und so regierte auch sein Nachfolger Ludwig XVI. (Louis XVI., geborener Louis-Auguste, war der letzte König von Frankreich und Navarra vor der Französischen Revolution, während dessen er auch als Louis Capet bekannt war). Der von den Bürgern gewählte Gesetzgeber (nicht alle durften wählen) legte die Steuersätze fest und machte die Rechnungen.

Von da an hatte der König nur noch Exekutivgewalt. (Die Exekutive ist das Organ, das die

4 Fragen über die Französische Revolution, Biedermeier und Industrielle Revolution in Zusammenhang mit dem Buch

Autorität und Verantwortung für die Leitung eines Staates ausübt) Er durfte gegen neue Gesetze Einspruch erheben, aber keine Gesetze aufheben.

Alle Gerichtsverhandlungen fanden in der Öffentlichkeit statt und die Bürger wurden als Laienrichter in den Geschworenengerichten gerichtet.

3. a) Analysieren Sie die Karikatur!

Was will der Cartoonist sagen?

b) Wie und warum wurden die Deutschen mundtot gemacht?

c) Was haben die Leute kritisiert?

Was wollten sie ändern?

a) Die Karikatur zeigt sogenannte Denker, die in einem Hinterzimmer versammelt sind.

Jeder von ihnen trägt einen Maulkorb und das Thema des Treffens steht auf einer Tafel im Hintergrund.

b) Die Deutschen wurden vor ihrer Veröffentlichung durch Zensur von Texten und Büchern mundtot gemacht, um die Herrscherdynastien, die Regierung, den Adel, das **Militär**,.... nicht zu kritisieren, d.h. es gab keine Pressefreiheit (Pressefreiheit oder Medienfreiheit durch verschiedene Medien, wie elektronische Medien und veröffentlichte Materialien) und Meinung wie in Frankreich.

Repressionen, Beschlagnahmungen und Zensurinterventionen waren an der Tagesordnung.

c) Das Volk kritisierte, dass in Deutschland Provinzialität, Stagnation, Taubheit und veraltete Verhältnisse herrschten, während Frankreich der Inbegriff von Freiheit und Fortschritt nach der Revolution war.

Sie wollten in Deutschland die gleichen Umwälzungen erleben wie in ihrem Nachbarland Frankreich.

4. die 2 Gesichter der Industrialisierung erklären!

Die Industrielle Revolution brachte schnellen technologischen Fortschritt und wirtschaftlichen Aufschwung.

## 4 Fragen über die Französische Revolution, Biedermeier und Industrielle Revolution in Zusammenhang mit dem Buch

Der Alltag der Menschen wurde durch immer neue Errungenschaften erleichtert (Dampfmaschine, Spinnerei Jenny, (Die Spinnerei Jenny ist eine Mehrspindel-Spinnmaschine und war eine der wichtigsten Entwicklungen in der Industrialisierung des Webens während der frühen industriellen Revolution)...). Die Industrielle Revolution (Die Industrielle Revolution war der Übergang zu neuen Herstellungsverfahren in der Zeit von etwa 1760 bis irgendwann zwischen 1820 und 1840) brachte jedoch nicht nur positive Dinge mit sich. Bevölkerungswachstum und Industrialisierung führten zu einer rasant zunehmenden Urbanisierung. Auf der Suche nach Arbeit wanderten die Menschen vom Land in die Städte aus.

So entstanden Industriestädte mit einer enorm wachsenden Bevölkerung, in denen die oft entwurzelten Menschen in Slums oder Arbeitervierteln lebten. Industrialisierung, Bevölkerungswachstum und Verstädterung führten zu Massenverarmung und tiefer menschlicher Degradierung; sie liegen der sozialen Frage zugrunde, die mehrere Aspekte hatte: – Massenarmut war hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass es während der frühen Industrialisierung noch zu wenige Fabriken gab, in denen die wachsende Bevölkerung hätte beschäftigt werden können. Gegen den Mindestlohn bot eine riesige, ungelernete, fast gesetzlose industrielle Reservearmee (Reservearmee der Arbeit ist ein Begriff in Karl Marx' Kritik an der politischen Ökonomie) (Karl Marx) ihre Arbeit wenigen Unternehmern an.

Es gab keine Sozialversicherung für Arbeitslosigkeit. Die Arbeitsbedingungen in den Fabriken waren katastrophal: lange Arbeitszeiten (12-14 Stunden/Tag), Mangel an Sicherheitsausrüstung und **Hygiene** = viele Unfälle und Krankheiten und Einkommensverluste durch fehlende Versicherungen, schwere Strafen auch bei geringfügigen Verstößen gegen unmenschliche Arbeitsvorschriften; kein Schutz vor Arbeit oder Entlassung. Kinderarbeit, insbesondere in der Textil- und Bergbauindustrie, war weit verbreitet und hatte verheerende Folgen für die körperliche und geistige Gesundheit der Kinder. Kinderarbeit (Kinderarbeit bezieht sich auf die Beschäftigung von Kindern in jeder Arbeit, die Kinder ihrer Kindheit beraubt, ihre Fähigkeit, eine reguläre Schule zu besuchen, beeinträchtigt und die geistig, körperlich, sozial oder moralisch gefährlich und schädlich ist)

4 Fragen über die Französische Revolution, Biedermeier und Industrielle Revolution in Zusammenhang mit dem Buch

war kaum eine Schulbildung erlaubt, Analphabetismus war die Regel unter den Kindern der Arbeiter. Die Arbeitsbedingungen der Frauen waren besonders demütigend und erniedrigend. Sie erhielten noch niedrigere Löhne als Männer, sie hatten die härtesten Arbeitsbedingungen mit noch schlimmeren gesundheitlichen Auswirkungen, z.B. während der Schwangerschaft,.... Die Wohnverhältnisse in den Arbeitervierteln waren extrem schlecht; oft lebten mehrere Familien in einem kleinen Raum, hygienische Einrichtungen waren praktisch nicht vorhanden, die Räume waren unbeheizt und feucht,.... Der Charakter der Arbeit änderte sich durch die Industrialisierung: Der Arbeitsraum wurde vom Wohnort getrennt, Maschinen bestimmten den Arbeitsrhythmus und die Arbeitsteilung (Arbeitsteilung ist die Trennung von Aufgaben in jedem Wirtschaftssystem, damit sich die Teilnehmer spezialisieren können) erhöhte Monotonie.

Der moderne Arbeiter (Proletarier) wurde zum bloßen Zubehör der Maschine (Karl Marx) (Karl Marx war ein in Preußen geborener Philosoph, Ökonom, Soziologe, Journalist und revolutionärer Sozialist). Unternehmer (Bourgeoisie) und Werktätige (Proletarier) wurden zu den **Polen** einer Zweiklassengesellschaft.

Die Bourgeoisie, die sich auf die liberalen Freiheiten des Individuums und die Unverletzlichkeit des Eigentums bezog, nutzte die wirtschaftliche Freiheit (wirtschaftliche Freiheit oder wirtschaftliche Freiheit ist die Fähigkeit der Mitglieder einer Gesellschaft, wirtschaftliche Handlungen vorzunehmen) (Liberalismus) (Liberalismus ist eine politische Philosophie oder Weltanschauung, die auf Ideen von Freiheit und Gleichheit beruht) und lehnte eine Sozialgesetzgebung des Staates zum Schutz der Arbeiter ab; da sie die Parlamente aufgrund des bis zum Ende des 19. Jahrhunderts begrenzten Wahlrechts bildeten, konnten sie die Gesetze verhindern.

Der Arbeiter war als Individuum in der Industriegesellschaft hilflos.

Nur die Organisation der Arbeitnehmer in Gewerkschaften und Parteien und das allgemeine Wahlrecht (Das Konzept des allgemeinen Wahlrechts, auch bekannt als allgemeines Wahlrecht oder allgemeines Wahlrecht, besteht aus dem Wahlrecht aller mit Ausnahme einer kleinen Anzahl erwachsener Bürger) das gewonnen wurde, hat die Situation verändert.